BEDIENUNGSANLEITUNG / SERVICEANLEITUNG

Heißgetränkespender mit 1 Getränkeleitung

Geyser



Verfasst von: PJSC UKSNAB
31-C, Zaliznychna Street
62301, Dergachi
Kharkiv, Ukraine

Herausgegeben von: UBC Group
www.beer-co.eu

Deutsche Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung des Herstellers (Englisch, „Manual / Service Manual – Hot drink dispenser with 1 beverage line Geyser“). Maßgeblich sind die technischen Angaben des Herstellers.

INHALT

1. Gefahrenhinweise
2. Sicherheitshinweise (Allgemeine Hinweise, Betriebsunterbrechung)
3. Sicherheitsfunktionen
4. Technische Daten, Verwendungszweck
5. Thermostat-Einstellungen
6. Installation
7. Inbetriebnahme
8. Außerbetriebnahme
9. Reinigung
10. Störungsbehebung
11. Anschluss (mit elektrischer Pumpe)
12. Ersatzteile (Bestellung, Ersatzteilliste)

Anhang A: Schaltplan (Typ E+F, CEE 7/7)

Anhang B: Schaltplan (BS 1363)

GELTUNGSBEREICH

Diese Anleitung gilt für den Heißgetränkespender Geyser.



1. GEFAHRENHINWEISE

Höchstmögliche Gerätesicherheit ist eine der Produkteigenschaften, auf die wir besonders achten.

Trotz aller Vorkehrungen birgt jedes Gerät mögliche Gefahren, wenn es nicht sachgemäß behandelt wird.

Zu Ihrer Sicherheit haben wir deshalb die folgenden Gefahrenhinweise zusammengefasst.

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, die Sie beachten müssen 	• Das Gerät darf nur vom Kundendienst angeschlossen und in Betrieb genommen werden. • Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Kundendienst und nur mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. • Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen dürfen unter keinen Umständen verändert werden. • Achtung, Verbrühungsgefahr! Im Ausschankbereich des Glühweins besteht Verbrühungsgefahr. • Achtung, Gesundheitsgefahr! Beachten Sie beim Umgang mit Reinigungsmitteln die Sicherheitshinweise auf der Verpackung des Reinigungsmittels. Während der Reinigung tritt Reinigungsflüssigkeit aus dem Glühwein-Auslauf aus.

2. SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Wartungsarbeiten am Glühweingerät dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

BETRIEBSUNTERBRECHUNG

1. Soll das Gerät für längere Zeit ausgeschaltet werden, ist vorher eine Grundreinigung erforderlich. Besteht Frostgefahr, muss das Gerät vorher entleert werden, um Frostschäden zu vermeiden.
2. Nach einer Betriebspause von mehreren Wochen empfehlen wir, das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme zu reinigen.

Vorkehrungen gegen Folgeschäden am Gerät

Grundsätzlich geht von jedem technischen Gerät während des Betriebs eine Gefahr aus, insbesondere wenn es unbeaufsichtigt betrieben wird.

Ansprüche gegen den Hersteller oder den Kundendienst wegen solcher mittelbaren Schäden, deren Ursache außerhalb des Geräts liegt, sind ausgeschlossen, soweit nicht gesetzlich zwingend gehaftet wird.

Wir empfehlen dem Betreiber daher, entsprechend den örtlichen Betriebsbedingungen geeignete Maßnahmen zur Schadensverhütung zu treffen.

3. SICHERHEITSFUNKTIONEN

Der Geyser ist gegen Überhitzung geschützt. Erreicht die Gerätetemperatur 95 °C, wird die Stromversorgung abgeschaltet. Das Gerät ist erst wieder betriebsbereit, nachdem der Überhitzungsschutz manuell zurückgesetzt wurde.

Zulassungen

- Das Gerät ist gemäß den gesetzlichen Anforderungen hergestellt und CE-konform.
- Die Zulassungen sind auf den Etiketten am Typenschild angegeben.

4. TECHNISCHE DATEN

Leistung	2700 W
Abmessungen, mm	Breite 212 Höhe 486 Tiefe 398 Tiefe (mit Tropfschale) 540
Anschlussspannung	220–240 V, 50 Hz
Stromaufnahme	12 A
Netzstecker	Typ E+F (CEE 7/7) / BS 1363
Ausschanktemperatur	30 °C – 85 °C
Zapfbereit nach dem Einschalten	ca. 5 Minuten
Sicherheitsfühler	95 °C
Durchfluss	30 l/h
Gewicht (leer)	21 kg
Produktschlange	Material: Edelstahl 316 Durchmesser: 5/16" Außendurchmesser Anzahl: 1 Schlange

Verwendungszweck

Geyser-Heißgetränkegeräte werden in der Gastronomie und bei Veranstaltungen im Freien eingesetzt. Die Geyser-Heißgetränkespender sind die ideale Lösung zum einfachen und sauberen Erhitzen von Glühwein und ähnlichen Getränken.

Die zu erhitzenden Flüssigkeiten dürfen beim Zulauf in das Heißgetränkegerät eine Viskosität von höchstens 4 Pa·s haben.

Die Partikelgröße darf 0,5 mm nicht überschreiten.

Der Heißgetränkespender ist nur für die oben genannten Anwendungen zugelassen und daher nicht zum Erhitzen von Flüssigkeiten mit hochprozentigem Alkohol, Chemikalien oder ähnlichen Stoffen geeignet.

5. THERMOSTAT-EINSTELLUNGEN

Menüeinstellungen am elektronischen Thermostat Eliwell

Schaltdifferenz (Dif) ändern – gehen Sie wie folgt vor:

	Taste	Beschreibung
	**GEDRÜCKT HALTEN SET 5 Sek.**	Halten Sie die Taste SET 5 Sekunden lang gedrückt, um das Menü zu öffnen.
	**DRÜCKEN SET**	Der erste Parameter ist der Ordner *Dif*. Drücken Sie die Taste SET, um ihn zu öffnen.
	**DRÜCKEN ▲ ODER ▼**	Ändern Sie den Parameter **Dif** mit den Pfeiltasten.
	**DRÜCKEN SET**	Drücken Sie die Taste **Set**, um den gewählten Wert zu übernehmen.
	**DRÜCKEN ⏻**	Drücken Sie die Taste ⏻, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

Menüeinstellungen am elektronischen Thermostat Eliwell

Solltemperatur (Set) ändern – gehen Sie wie folgt vor:

	Taste	Beschreibung
	**DRÜCKEN SET**	Drücken Sie die Taste **Set**.
	**DRÜCKEN SET**	Drücken Sie die Taste **Set** erneut, um die Auswahl zu bestätigen.
	**DRÜCKEN ▲ ODER ▼**	Ändern Sie den Parameter **Set** mit den Pfeiltasten.
	**DRÜCKEN SET**	Drücken Sie die Taste **Set** erneut, um die Auswahl zu bestätigen.
	**DRÜCKEN ⏻**	Drücken Sie die Taste ⏻, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

6. INSTALLATION

Vorbereitung der Installation

Die Glühwein-Zulaufleitung (3/8") und der Stromanschluss müssen direkt am Spender angeschlossen werden.

Diese bauseitigen Vorbereitungen sind vom Betreiber zu beauftragen und von zugelassenen Fachbetrieben für Schankanlagen nach den nationalen und örtlichen Vorschriften auszuführen. Durchführungen und Öffnungen in Theken oder Abstellflächen für die Geräte sind so zu gestalten, dass keine spannungsführenden Teile berührt werden können.

Aufstellen des Geräts

Für eine einwandfreie Funktion muss der Glühweinwärmer auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.

Achten Sie auf ausreichend Platz für den Anschluss der Getränkeleitungen.

Wählen Sie den Aufstellort so, dass die Geräte vor Feuchtigkeit geschützt sind.

Achten Sie außerdem darauf, dass das Anschlusskabel auf dem Weg zur Steckdose nicht geknickt oder eingeklemmt wird. Der Netzstecker muss jederzeit leicht zugänglich sein.

7. INBETRIEBNAHME

1. Getränkeleitungen anschließen und auf Dichtheit prüfen.
2. Gerät an das Stromnetz anschließen.
3. Gerät einschalten und die gewünschte Temperatur einstellen.

Beachten Sie bei der Temperatureinstellung: Eine zu hoch eingestellte Ausschanktemperatur kann dazu führen, dass Flüssigkeit aus dem Hahn spritzt.

	**Verbrühungsgefahr! Achtung: An den Zapfstellen im Ausschankbereich besteht Verbrühungsgefahr. Leere Getränkebehälter können spritzen.**

Die maximale Ausschanktemperatur hängt vom Alkoholgehalt des Getränks und von der Höhenlage ab!

Ist die Betriebstemperatur erreicht, ist das Gerät betriebsbereit (die Heizung schaltet ab, die grüne Lampe erlischt).

8. AUSSERBETRIEBNAHME

1. Gerät ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Hähne öffnen, bis der Druck ausgeglichen ist.
4. Getränkezulaufleitungen abklemmen.

9. REINIGUNG

Hygiene in jedem Gastronomiebetrieb besteht aus Lebensmittelhygiene, Betriebshygiene und Personalhygiene. Nur wenn diese Bereiche reibungslos zusammenwirken, lassen sich einwandfreie, saubere und hochwertige Produkte erreichen.

Für ausreichende Sauberkeit und Keimfreiheit bei der Reinigung eines Geyser-Getränkeerhitzers ist nur ein chemisches Reinigungsverfahren wirksam. Reines Spülen mit Wasser beseitigt keine Keime.

Die chemisch-mechanische Reinigung darf nur durch UBC durchgeführt werden.

Vor Beginn der Desinfektion müssen die Heizelemente ausgeschaltet werden!

	**GEDRÜCKT HALTEN ⏻ 5 Sek.**	Halten Sie die Taste ⏻ 5 Sekunden lang gedrückt, um die Heizelemente auszuschalten.

Häufigkeit von Reinigung und Desinfektion

– unmittelbar vor der ersten Inbetriebnahme
– unmittelbar vor und nach einer einwöchigen Betriebspause
– unmittelbar nach einem Wechsel der Getränkesorte
– einmal täglich für Teile, die mit Getränk und Luft in Berührung kommen (z. B. Teil des Dosierventils/Auslaufs, Tropfschale)
– spätestens nach 7–14 Tagen Betrieb

Zapfhahn-Ausläufe

Die Ausläufe werden mit Wasser und einem Reinigungsball gespült. Das verhindert, dass Schaum- und Getränkereste antrocknen, und hält die Belüftungsöffnungen der Hähne sauber und funktionsfähig. So wird z. B. Insekten eine Nahrungsquelle entzogen und die Ausbreitung unerwünschter Verunreinigungen verhindert.

Das Spülen wird zum Arbeitsende sowie vor und nach längeren Ausschankpausen empfohlen.



Der Reinigungsball sollte regelmäßig auf innere Verschmutzung geprüft werden.

Getränkeleitungen

Die Geräteausführung mit Getränkepumpe darf nur chemisch gereinigt werden! Setzen Sie das Reinigungsmittel nach Herstellerangaben an und lassen Sie es wie beim Zapfvorgang von der Pumpe ansaugen. Beachten Sie die Herstellerangaben.

Spülen Sie das System nach der Reinigung mit Trinkwasser (mindestens 5 Liter pro Leitung), bis das Reinigungsmittel vollständig entfernt ist. Dies sollte nach Möglichkeit mit geeigneten Tests (z. B. pH-Indikatorstreifen) geprüft werden.

Stromversorgung

Vor der Reinigung des Geräts den Netzstecker ziehen!

Das Gerät darf nicht direkt mit Wasser in Berührung kommen; reinigen Sie es nur mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel.

Anforderungen an Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen die Oberflächen der Bauteile und Leitungen nicht angreifen.

Verwenden Sie nur geeignete alkalische Reinigungsmittel, keine chlorhaltigen Mittel (nach Möglichkeit mit SK-Zeichen oder Konformitätszertifikat).

Reinigen Sie Getränkespender und Leitungen nach den geltenden Reinigungsvorschriften (DIN 6650-6).

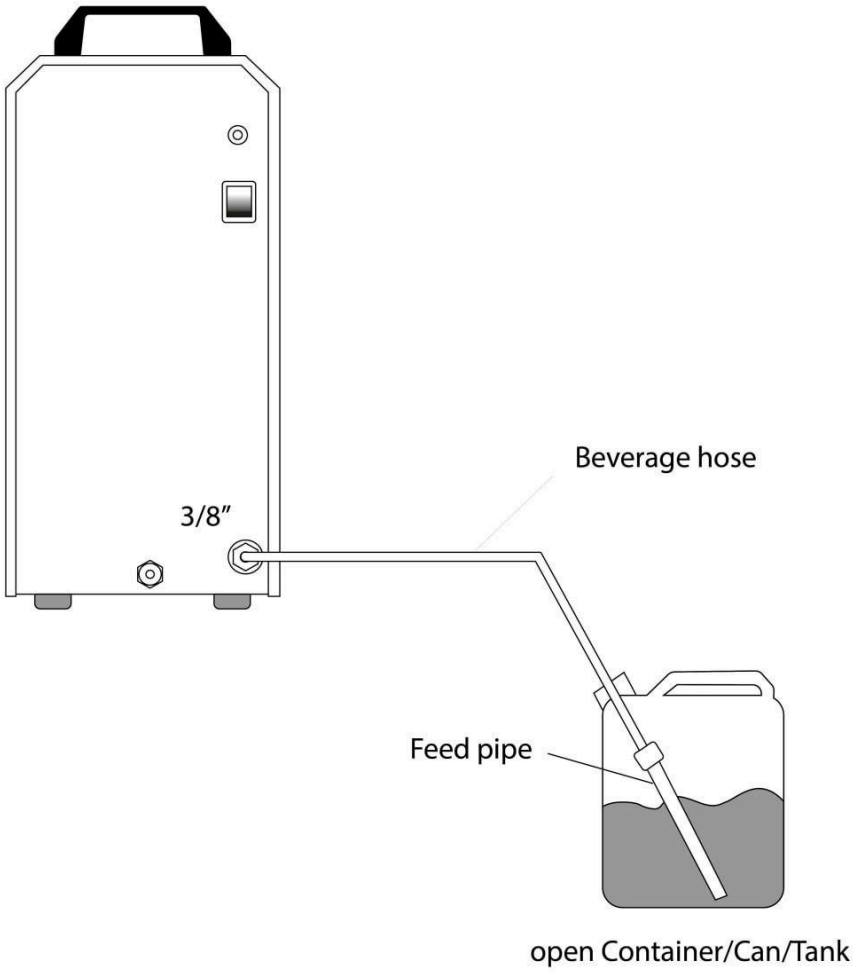
10. STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten	Keine Stromversorgung	Stromversorgung herstellen
	Gerät ist ausgeschaltet	Gerät einschalten
	Überhitzungsschutz hat ausgelöst	Überhitzungsschutz zurücksetzen
Kontrolllampe leuchtet nicht	Sicherung hat ausgelöst	Sicherungen und Netzanschluss prüfen
	Lampe defekt	Lampe ersetzen*
	Thermostat defekt	Thermostat ersetzen
Getränketemperatur zu niedrig	Sicherung hat ausgelöst	Sicherungen und Netzanschluss prüfen*
	Temperatur zu niedrig eingestellt	Höhere Temperatur einstellen
	Durchfluss zu hoch	Prüfen: max. 0,2 Liter in 5–6 Sekunden
Durchfluss zu gering	Getränkeleitung geknickt, eingeklemmt oder verstopft	Getränkezulaufleitung prüfen
Kein Getränkefluss	Durchflussregler am Hahn zu fest zugedreht	Regler am Hahn lösen
	Netzteil defekt	Netzteil ersetzen*
	Elektrische Pumpe defekt	Elektrische Pumpe ersetzen

* Arbeiten an elektrischen Bauteilen nur durch den Kundendienst bzw. qualifiziertes Servicepersonal (siehe Kapitel 1 und 2).

11. ANSCHLUSS

ANSCHLUSS MIT ELEKTRISCHER PUMPE



Beschriftung in der Zeichnung	Bedeutung
3/8"	Anschluss der Getränkezulaufleitung (3/8") am Gerät
Beverage hose	Getränkeschlauch
Feed pipe	Ansaugrohr
open Container/Can/Tank	offener Behälter / Kanister / Tank

12. ERSATZTEILE

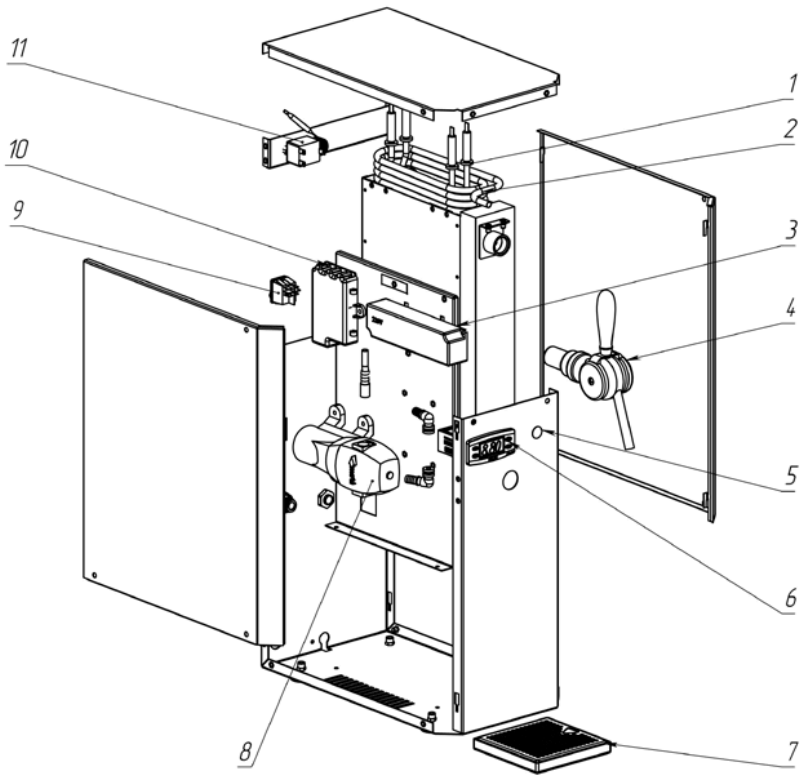
ERSATZTEILBESTELLUNG

Bitte entnehmen Sie bei der Bestellung eines Ersatzteils die Ersatzteilnummer der Ersatzteilzeichnung.

Geben Sie vor dem Absenden Ihrer Bestellung die Ersatzteilnummer, die Bezeichnung und die gewünschte Menge sorgfältig an.

Ist ein bestimmtes Teil in diesem Abschnitt nicht aufgeführt, wenden Sie sich gern an uns.

Die Zeichnung zeigt die Standardausstattung des Spenders.



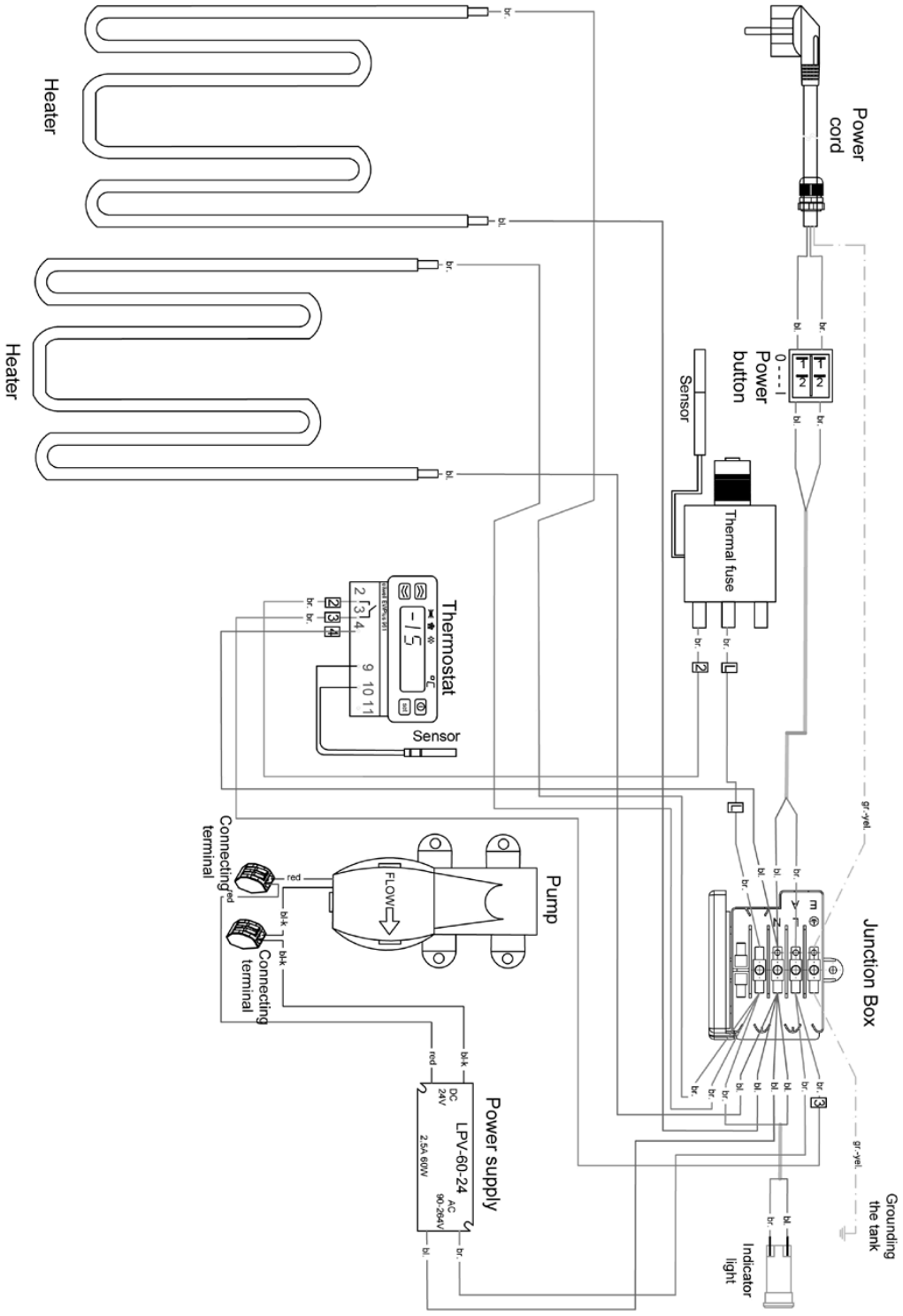
1. Rohrheizkörper
2. Produktleitung
3. Netzteil
4. Zapfhahn
5. Grüne Lampe
6. Thermostat
7. Tropfschale
8. Elektrische Pumpe
9. Grüner Schalter
10. Klemmenblock
11. Schutzthermostat

ERSATZTEILLISTE

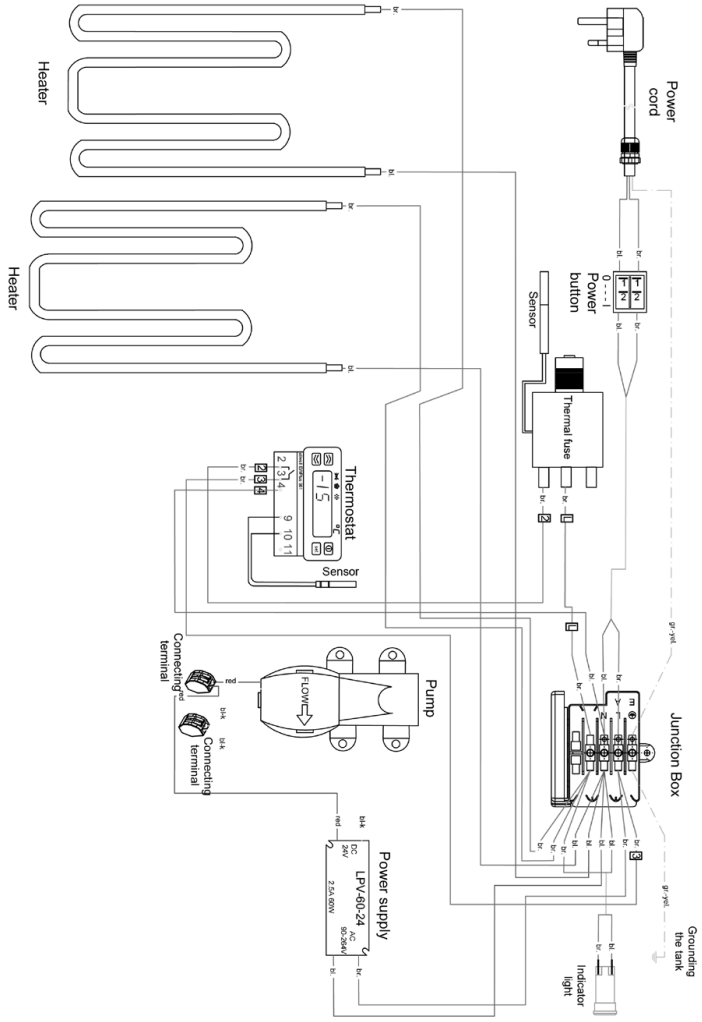
Pos.	Teilenummer	Bezeichnung
4	ELIWEL EWPlus 961	Thermostat
5	C-35 UL	Grüne Lampe
6	Hahn, Modell „Round“ 5/8, verchromt	Zapfhahn
8	PROLUM™ Power Supply 24 V, 60 W, 2,5 A, Serie „RX“ oder „Mean Well“ LPV-60-24, 24 V, 60 W, 2,5 A	Netzteil
9	RLFP222702V (24 V DC) FLOJET	Elektrische Pumpe
10	OK650NY KORNER	Klemmenblock
11	Arcolectric C6053AL Green 125 V 20 A UL CSA 20 A 277 V AC 250 V AC	Grüner Schalter
12	Tecasa SP-021 TS/17 240/400 V (16 A, 95 °C)	Schutzthermostat

Positionsnummern wie in der Original-Ersatzteilliste des Herstellers.

ANHANG A: SCHALTPLAN (TYP E+F, CEE 7/7)



ANHANG B: SCHALTPLAN (BS 1363)



Beschriftung in den Schaltplänen	Bedeutung
Heater	Heizkörper
Power cord	Netzkabel
Power button	Netzschalter
Sensor	Temperaturfühler
Thermostat / Thermal fuse	Thermostat / Temperatursicherung (Schutzthermostat)
Pump	Pumpe
Power supply	Netzteil
Connecting terminal	Anschlussklemme
Junction Box	Klemmenkasten
Indicator light	Kontrolllampe
Grounding the tank	Erdung des Behälters